

## Stau am Gurten

Von Dr. Boefei

Der Doktor muss heute leider zu seinen Wurzeln zurückkehren und von den Miss Bern Wahlen berichten, beziehungsweise vom Resultat der Miss Bern Wahlen.

Der Entdecker von Miss Ranzenschacher hat die Nachfolgerin, Viktoria Gassenhauer, die wir forthin auf die Cervelat-Watchlist setzen, "sinnlich oder sexy" fotografiert. (link: <http://www.blick.ch/news/schweiz/bern/miss-bern-auf-dem-heissen-stuhl-id1965225.html>). Doch davon später, zuerst müssen wir Grundsätzliches diskutieren.

Miss Ranzenschacher ist mittlerweile zur Retterin der Witwen und Waisen geworden, zumindest der Missen und ex-Missen, die noch bei der Miss Schweiz Organisation unter Vertrag stehen.

**Rettet ausgerechnet sie die Schönen?**

### **Missen-Chef: «Wir haben ja noch Alina!»**

Die Zugtiere der Miss Schweiz Organisation, Lindchen Mäh und Grischa Motoguzzi sind ja wie von klatschheftli.ch bereits erwähnt entweder blökend in die hohen Berge geflüchtet (oder probieren es wenigstens), oder räkeln sich jetzt muhend auf fremden Kuhleder-Betten. Den Manager, Raffy Hole-In-One, haben sie gleich mitgenommen. Damit hat die Miss Schweiz Organisation ihr Hirn (Achtung: Jubiläums-Oxymoron) verloren. (Raffy, dürfen wir Dir einen Tip geben: Celebrities schreibt man nicht mit "y", sondern mit "i –e", gäll!).

Solange die Miss Schweiz-Wahlen nicht durchgeführt werden, also auf nationalem Niveau (Achtung, wieder Oxymoron) nichts geschieht, und die Regionen wie Bern weiter Missen produzieren, herrscht Stau; Möchtegern-Missen-Stau am Gurten sozusagen, obwohl der Gurten ja gar kein Berg ist, sondern ein Hügel. Aber für die Missen westlich von Zürich (Achtung: Geografie!), die in den Missen-Olymp wollen, wird dieses Hügel zum unüberwindlichen Matterhorn (Achtung wieder Geografie).

Der Event, die Miss Bern Wahl (nicht das Räkeln, bitte konzentrieren!) wurde wie befürchtet vom Steve Krähenbühl moderiert. Und wir müssen leider berichten, dass die Berner Zeitung ein weiteres neues fotografisches Talent gefunden hat, das es geschafft hat, ein gröberes Tabu zu brechen, nämlich das der abgeschnittenen Füsse. Herrlich! Danke, Dorothée, für diese Premiere. Sogar den Thron hats erwischt!



und Steve Krähenbühl



9/32 Der Thron steht schon bereit.  
Bild: Dorothée Nagel

Zurück zu unserem Dählhölzli-Livingstone, dem Entdecker der Schönen und Sinnlichen (Achtung, schon wieder Oxymoron), unserem alten bekannten Mike Schär, dem farbenblinden, talentfreien Hobbyfotografen. (link: <http://www.klatschheftli.ch/miss-bern-wahl-sieht-orange/42700>)

Analysieren wir dieses Foto kurz:

Viktoria Gassenhauer schaut drein, wie wenn sie nächstens James Bond an jener Stelle treten wollte, wo's beim Mann besonders wehtut. Nicht sehr sexy, Duckie! Das Ambiente ist eher Pirellikalender-mässig. Und was soll die Kran-Fernbedienung? Kriegt er keinen hoch oder was?

Zudem hat's zu wenig Gegenlicht, Mike (der Doktor ist auch nur ein Mann...).



Alle waren da, auch die Kandidatin mit dem kürzesten Namen (Lisa Ng).  
Entgegen aller kühnen Vermutungen war jedoch kein Mitglied der Rolling Stones am Event.



Und wer war auch da (am Event, nicht in der alten Papierfabrik, etwas mehr Konzentration können wir schon erwarten, oder)? Richtig, Captain Speckschwarte und sein Sidekick (Namen der Redaktion und den meisten Bernern bekannt). (link Thomas Fuchs, Erich Hess <http://www.klatschheftli.ch/schweizer-armee-auslandeinsatz/34400>)



Diesmal Gottseidank nicht im zu engen Fliegerkombi und Teilen einer Swissairuniform, sondern einfach etwas überhitzt. An den Modis wird's wohl nicht gelegen haben...

Mit herzlichem Gruss vom Doktor